

# Zulassungsarbeit für Lehramtstudierende



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

## Veranstaltungsbeschreibung

Stand: 6. November 2019

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre II  
– Betriebswirtschaftliche Steuerlehre –  
Prof. Dr. Sebastian Schanz StB

### POSTANSCHRIFT

Universität Bayreuth  
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre II  
Prof. Dr. Sebastian Schanz  
95440 Bayreuth

## Übersicht

1. Grundsätzliches 1
2. Welche Vorkenntnisse sind erforderlich? 1
3. Welche Inhalte werden vermittelt? 2
4. Wie groß sind Umfang und Gewichtung der Zulassungsarbeit? 2
5. Welche Materialien werden zur Verfügung gestellt? 2
6. Wie erfolgt der Leistungsnachweis? 3
7. Was sollte man sonst noch wissen? 3

### HAUSANSCHRIFT

Gebäude RW II, Zimmer 1.58  
Rechts- und Wirtschafts-  
wissenschaftliche Fakultät  
Universitätsstraße 30  
95447 Bayreuth

Telefon: 0921/55–6201  
Telefax: 0921/55–6202  
[www.steuern.uni-bayreuth.de](http://www.steuern.uni-bayreuth.de)  
[bwl2@uni-bayreuth.de](mailto:bwl2@uni-bayreuth.de)

### △ 1. Grundsätzliches

Wesentlicher Bestandteil des Studiums in den Lehramtsstudiengängen ist das Verfassen einer Schriftlichen Hausarbeit. Die Schriftliche Hausarbeit kann am Lehrstuhl BWL II zu aktuellen theoretischen wie auch praktischen Themen in den vom Lehrstuhl BWL II betreuten Bereichen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre erstellt werden. Die Themenvergabe erfolgt individuell. Üblicherweise wenden sich die Studierenden mit einem eigenen Themenvorschlag an die Mitarbeiter des Lehrstuhls entsprechend deren Interessengebieten. Bei Schwierigkeiten bei der selbständigen Themenfindung besteht auch die Möglichkeit, sich bei den Mitarbeitern nach aktuellen Themen zu erkundigen.

### △ 2. Welche Vorkenntnisse sind erforderlich?

Voraussetzung dafür, mit dem Erstellen der Zulassungsarbeit zu beginnen, ist das betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Wissen, das in den Grundlagenveranstaltungen des ersten Studienab-

schnittes vermittelt wurde. Der vorherige Besuch von für das Thema der Arbeit einschlägigen Veranstaltungen zur Allgemeinen BWL des Lehrstuhls BWL II wird ausdrücklich empfohlen.

△ **3. Welche Inhalte werden vermittelt?**

**LERNZIELE** Durch das Abfassen der Zulassungsarbeit erschließen sich die Studierenden am Ende ihres Studiums exemplarisch einen zusammenhängenden Forschungsinhalt und stellen damit ihre Fähigkeit zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten unter Beweis. Geübt wird dadurch die schriftliche gemäß den Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten gestaltete Ausarbeitung einer überschaubaren Forschungsfrage. Nach Abschluss der Arbeit beherrschen die Studierenden das von ihnen bearbeitete Thema aus dem Bereich der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre. Im Rahmen der Zulassungsarbeit legen sie dar, dass sie aufbauend auf der Darstellung der Grundlagen des Themengebietes auftretende Probleme identifizieren und analysieren sowie einer grundsatzorientierten systematischen Lösung zuführen können.

**LERNINHALTE**

- Formulieren einer bearbeitbaren Forschungsfrage (Themenfindung)
- Selbständige Strukturierung und Ausarbeitung eines wissenschaftlichen Themas
- Durchführung von Literaturrecherchen
- Datenerhebung und -auswertung bzw. Quellenanalyse
- Verfassen einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit

△ **4. Wie groß sind Umfang und Gewichtung der Zulassungsarbeit?**

Studierende in den ab dem Wintersemester 2008/2009 eingerichteten modularisierten Studiengängen Lehramt Gymnasium und Lehramt Realschule erwerben mit dem erfolgreichen Abschluss der Zulassungsarbeit 10 ECTS-Leistungspunkte. Die Bearbeitungszeit sowie den Umfang der anzufertigenden Zulassungsarbeit entnehmen Sie bitte dem »*Leitfaden zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten*«.

△ **5. Welche Materialien werden zur Verfügung gestellt?**

Bei der Erstellung der Schriftlichen Hausarbeit ist der vom Lehrstuhl bereitgestellte »*Leitfaden zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten*«

einzuhalten. Die selbständige Literaturrecherche zu einem eingegrenzten Themengebiet stellt einen Teil der den Studierenden im Rahmen der Erstellung der wissenschaftlichen Arbeit zu vermittelnden Fähigkeiten dar. Literaturquellen werden daher i. d. R. nicht bereit gestellt.

△ **6. Wie erfolgt der Leistungsnachweis?**

Leistungsnachweis ist die Zulassungsarbeit. Die Studierenden haben sich im Rahmen der zu erstellenden Schriftlichen Hausarbeit selbständig mit dem gewählten Thema der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre auseinanderzusetzen und in einer schriftlichen Arbeit den aktuellen Stand der Dinge und mögliche Entwicklungen darzulegen. An die Arbeit werden dabei die allgemeinen Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten gestellt.

△ **7. Was sollte man sonst noch wissen?**

Jede Zulassungsarbeit bedarf der Genehmigung des Lehrstuhlinhabers. Die Gliederung der Arbeit sollte mit ihm abgesprochen werden. Als Betreuer steht dem Kandidaten derjenige Mitarbeiter des Lehrstuhls zur Verfügung, mit dem die Vorbesprechungen zur Themenauswahl stattgefunden haben. Der Betreuer wirkt als Ansprech- und Gesprächspartner bei Problemen, die eventuell bei der Bearbeitung auftreten. Die Vergabe der Zulassungsarbeit ist an keine Fristen gebunden. Eine notwendige Korrekturphase von mindestens vier Wochen sollten Sie in Ihrer Planung jedoch berücksichtigen.